

Mitglied des Marketingvereins NINO HOCHBAU Kompetenzzentrum Wirtschaft stellt sich vor:

## **SIT Beratung GmbH**

Als junges Unternehmen in der IT Branche (Informationstechnologie) haben wir uns als SIT exklusiv auf die unabhängige Beratung von mittelständischen Unternehmen für EDV-Fragestellungen spezialisiert. Im Mittelpunkt steht dabei, Sie bei der Ausrichtung Ihrer IT Systeme anhand Ihrer strategischen betriebswirtschaftlichen Ziele zu unterstützen. Wir sind kein Systemhaus und nehmen von keinem Anbieter Provisionen an, sondern handeln ausschließlich im Beratungsauftrag des Unternehmers. Drei Schwerpunkte bilden wir ab:

- unabhängige IT Beratung
- IT Projektmanagement
- externer Datenschutz gemäß Bundesdatenschutzgesetz.

Als IT Projektmanager leiten und begleiten wir Unternehmen bei der Einführung von EDV-Lösungen. Wir entwickeln einen Projektplan, die Strategie für die Einführung und steuern die ausführenden IT Dienstleister bis zum Abschluss der Stabilisierungsphase. Eine Systemeinführung erfordert eine intensive Planung und Steuerung und birgt regelmäßig viele Risiken. Mit unserer Erfahrung identifizieren wir diese frühzeitig und finden auch für schwierige Fragestellungen im Projekt eine Lösung.

Als externer Datenschutzbeauftragter lösen wir Ihren unternehmerischen Konflikt, den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) nachzukommen. Der Konflikt besteht darin, einen Mitarbeiter zum Datenschutzbeauftragten zu benennen, der sich weisungsfrei verhalten kann, persönlich nicht im operativen IT Betrieb eingebunden ist und gleichzeitig über ausreichend IT Knowhow verfügt. Die Aufgaben eines internen Datenschutzbeauftragten können Sie an uns extern delegieren. Wir sorgen nach der Bestellung zum Datenschutzbeauftragten dafür, dass Sie bezüglich dieser Vorschriften gut aufgestellt sind.

Als IT Berater unterstützen wir Sie vor einem IT Projekt dabei, für Ihr Unternehmen eine IT Strategie zu entwickeln. Basierend auf der Strategie führen wir für Sie die Anforderungsanalyse und im Anschluss das Softwareauswahlverfahren durch. Unsere Rolle lässt sich dabei mit der eines Architekten im Baugewerbe vergleichen. Wir möchten die Relevanz dieser Phase am Beispiel von drei Fragen aus dem Baugewerbe verdeutlichen, die sich 1:1 auf die IT übertragen lassen.

„Was soll gebaut werden“? Es ist ein grundlegender Unterschied, ob der Architekt ein Parkhaus oder ein Einfamilienhaus entwerfen soll. Aber auch tiefer gehende Fragen wie beispielsweise nach dem gewünschten Keller unter dem Einfamilienhaus sind frühzeitig zu klären, damit es nach der Fertigstellung des Dachstuhls kein böses Erwachen gibt. Eine analoge Frage für die Einführung einer IT Lösung mit vergleichbarer Relevanz wäre, ob das System mandantenfähig sein soll.

„Wie groß soll das Haus werden“? Die Frage nach der Anzahl der geplanten Stockwerke ist die Grundlage dafür, ein angemessen dimensioniertes Fundament zu legen – weder zu groß noch zu klein. Analog ist für das IT System die Frage maßgeblich, wie viele Anwender mit dem System gleichzeitig arbeiten sollen. Ein zu groß dimensioniertes System ist für das Unternehmen zu teuer, ein zu klein dimensioniertes System kann die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens massiv gefährden.

„Wo wird gebaut und was wird um das Gebäude herum benötigt“? Sofern eine Lagerhalle gebaut werden soll, würde eine fehlende LKW-Zufahrt den Bau ad absurdum führen. Analog stellen sich für Ihr IT Vorhaben die Fragen danach, wo das System betrieben werden soll und wie es sich in Ihre Geschäftsprozesse einbettet. Ergeben sich durch den falschen Standort oder fehlende Schnittstellen prozessuale Brüche, kann dies Ihr Unternehmen gefährden.

Um im Bauwesen die oben genannten Fragen zu durchleuchten und an möglichst alles zu denken, engagieren Sie einen Architekten. Wir empfehlen: machen Sie es für Ihre IT genauso. Gerne stehen wir Ihnen hier zur Seite.